Biebricher Zagespo Biebrider Cotal-Anzeiger.

Biebrider Henefte Hadrichten.

Rotations-Drud u. Derlag der Bofbuchbruderei Guido Seibler in Biebrid.

Biebricher Tagblatt. mt täglich, aucher an Sonn- und Seiertagen. —
emeritspreis: die der Expedition abgeholt 1,30.4
emeritspreis: die der Expedition abgeholt 1,30.4
entetligher, durch die Botenfrauen inn fians ge60 4 monati. Wochenkarten, für 6 Nummern,
Wegen Politezug näheres dei jedem Politamt.

Amtliches Organ I der Stadt Biebrich

Lucht, f. d. Reklames u. Anzeigenteil Heinz.

Lucht, f. d. Druck u. Derlag Wilh. Holzapfel, in Biebrich.

Berniprecher 41. - Redattion und Expedition: Biebrich, Rathausftraße 16.

Ertes Blatt.

Freitag, ben 2. Januar 1914.

53. 3ahrg.

Cages-Rundican.

Reujahrfeier am Bofe.

und mit einer ledhaften Barnung an Frantreich schliese, sich nicht von dem deutichen sconturrenten im Kongogediet überstägeln zu lassen. Der Artisch spricht sogar von einer "furchtdoren Geschrund erinnert an die srühere Gesahr einer "toddichen Berstümmlung", die dem französischen Beilg in diesem Gebiet von Deutschland gedroht hade. Das sind Aeuserungen einer dechtenswerten Rervolität. Edenso schalblich, desonders aus dem zuletzt genannten Grunde, ist es aber auch, wenn einzelne Blätter im Bestreden, den Schleter des Gedeumnisses zu üsten, Kachrichten in die Weste seine Komboutationen darstellen.
So sindet sich in einem Bersiner Blatt in einer Ausseinanderstigung über die Abgrenzung der deutschen u. enzlischen Interessenzischen im Kittelarisch, die an sich nichts enthalten, was nicht der Kanzer schon im Klenum des Reichstags angedeutet hat, auch die Rachricht, beide Regierungen seine übereinzelommen. das im Kadischen der Kongololonie gelegene Bizgoguvernement Katanga als deutsche wirtschaftliche Interessenzischen zu detrachten. Das gedört in das Gediet der rennen Kombinationen, auf dem in dies ziet der Armetung leicher in mannen kan seiner Zeit der Armetung leicher in mannen das Gregedie in das Gediet der rennen Rambinationen, auf dem in dieser Zeit der Armetung leicher in mandes geseistet wird, gewis nicht zum Rugen unserer auswartigen Bolitis. Benn einmal das Gregedie der Bennachtungen der Gestätlicheit zugänglich gemacht wird, wird man sich rückgauend das den leicht ereaten Argemohn des Ausselandes. Das neue Jahr wird dau den leicht ereaten Argemohn des Ausselandes. Das neue Jahr wird dau den leicht erreaten Argemohn des Ausselandes. Das neue Jahr wird dau den leicht erreaten Argemohn des Ausselandes. Das neue Jahr wird dau den leicht erreaten Argemohn des Ausselandes. Das neue Jahr wird dau den leicht erreaten Argemohn des Ausselandes. Das neue Jahr wird dau den leicht erreaten Argemohn des Ausselandes.

Sieine Mittellungen.

Stresburg. 1. Januar. Der "Strasburger Bofi" zufolge haben fich bie Frattionen der Zweiten Kammer über die Behandlung des Jaberner Falles bahin geeinigt, daß die Interpellationen erft in der Boche nach der Eröffnung im Landtage besprochen werben inden. Die dies Beise wird es ermöglicht, vor dem Beginn der parlamentarischen Debatte ein Urteil im Brogest gegen den Obersten

parlamentarischen Debatte ein Urteil im Brozeh gegen den Obersten v. Reuter abzuwarten.

Ibidjung für Jabern. Das Bachtsommando vom sächsischen Insanterie-Regiment Rr. 103, das seit dem 6 Dezember in Jabern war, murde durch ein solches vom wärttembergischen Janlanterie-Regiment Rr. 128 abgelöst. Ein Wechsel des Kommandos war von Ansanten vorgeschen.

Berlin. Die Abgeordneten Dr. Rüller-Reiningen und Liedbing haben beigende Antrage an den Reichstanzler gerüchtet: It dem Herrn Keichstanzler befannt, daß der Oberst des in Staagard garnischtenen Grenadier-Regiments (2. Komm.) Rr. 9 ein Berbot des "Reuen Jommarschen Lagblatte" zum 1. Januar 1914 erhot des "Reuen Jommarschen Lagblatte" zum 1. Januar 1914 erhot des Jahle ungesesischen Bonstotts von Brivatunternehmungen durch Militärstellen zu verhitten?

Die Joppoter und das deutsche Kronprinzenpaar. Die Jappoter Stadtoerordnetenverlaumitung beschiede, ein auf einem der hochsen Thatte an ter See in Joppot liegendes Kendbeus anzusaufen und es dem deutschen Kronprinzenpaar für seinen Gommerausenthalt zur Bertsaung zu stellen. Bon dem Landbaus aus den man eine herrliche Aussicht auf die Danziger Buch die nach Jela die.

Stackbolm. Die Beisegung der Königin-Mutter Gophie sindet aus R. Januar statt.

Deting. Der deutsch-einessiche Kretzug über den Bau zweier

Defing. Der beutich-chincifiche Bertrag über ben Bau giveier neuer Cijenbahrilinien in Norbehina ift unterzeichnet worden.

Sotalberichte u. Naffanifche Nachrichten.

Biebeld, ben 2. Januar 1914.

Die Silvester nacht verlief diesmal gegen frühere Jahre ziemlich tubig. Das Anallen von Keuervertstorpern war in ben Stunden vor der Jahreawende nur wenig zu hören. Es scheint, daß die herrichende bittere Kätte viese davon abgeholten bat. Als aber die Goden zu claiten begannen und von der Platiform des conagelisten Biarrhauses der Posaunender des Jünglingsvereins Chorate ertonen ließ, da wurde es rege und aus allen

Himmeisrichtungen börte man es knallen, Buntfeuer stammten nul. Kateten schwierten und Goldregen sprücken. Dann beim Schlage 12 malzte sich ber Rus "Brost Reujahe" durch die Stracken; drinnen in den Haufgelern beglüdwünsichte man sich und beil klangen die Punschgläser aneinander. Run hat das neue Jahr degonnen; möge es nur Gutes dringen.

* Die Kälte erreichte in der Silvesternacht 13 Grad (Celsius). Für die Fluren, besonders die Kinterlaaten ist es ein Glick, dah die schwigende Schneedere darüber liegt, andernsalis Frostischen unausdiedlich waren. Auch aus allen Teilen des Reiches wird kienenge Kälte gemeldet, während den Teilen des Reiches wird kienenge Kälte gemeldet, während der Schneefall aufgehört hat. Aus Kelsel wird gemeldet, dah am Rordaldhang des Meispier gestern 161: Grad Kälte berrichten und die Finlda über Racht vollig augeritt ist. Die Rache führt starfes Treisels. Der Reichen wasserend gestern 162: Grad Kälte berrichten und die Finlda über Racht wasserend gestern des die der Konnerder Schweize zu der Ronard Dezender Station von Herbrichtagsbehe 56:2 Litter Backer und einen Quadratmeter. Die größte Habe wie 21. Etwanden betrag 27.9 mm. gemeisen am 29. Dezember. Regentage waren 22. darunter mit Schnes 3. Graupeln 1. Reit 8, Redel 2, Kandirokt 1. Etwanden 4. Die Riederschläge im ersten Drittel des Monats betragen 6.1, im zweiten 9.5 und im britten 40.9 mm.

* Berfegt wurde Ober-Bahnalsisten Körner von Bedrich (Rheinbahhof) nach Rains.

* Titel Berfelbung Dem Bostschalsiner Karl Weberichten ist der erstehen worden.

*Titel. Berleibung. Dem Boftichaffner Rari Den en en

hier ist der Titel Ober-Hostischaftene verliehen worden.

* Unter der sehr großen Jahl von Bewerdern um die durch den Tod des Direktors Dr. Holmann freigewordene Sielle eines Direktors der Wiedenernammen freigewordene Sielle eines Direktors der Wiedenernammen. Stadenernammen und Studienanftalt (Nealgunnal.) am Schlohplat doselhst bekand sich auch horer Anzeumabrettor Dr. Müller aus Dulsdurg, früher Direktor der Liadtlichen höheren Rädichenkhule, des jezigen Logeuns, w. Biedrich, Sier Dr. Müller stand mit zur allerengten Bahl und wie wir hören, ist im der am Mittwoch kattgehabten Sitzung des Wiestaddener Ragistrats die Biadt auf ihn gefallen. Eine amtliche Bestätigung konnten wir noch nicht erhalten.

konnten wir noch nicht erhalten.

* Wir möchten nicht unterlassen, on dieser Stelle nochmals auf die am Montog, den d. Januar, nachmittags b libr, in der Nius der Arteglögie staatsindende musikalische Ausgeben der Arteglögie staatsindende musikalische Verlied der und Schülerinnen Verwendung finden soll, entresieheten von Schüler und Schülerinnen Verwendung sinden soll, entresieheten von Mocken auf die im heutigen Anzeigenteil enthalten Enzeige aufmetstam, aus der alles Rödere ider Clustrikspreise usw. enthalten ist. Samstog nachmittag 4 libr sindet eine Berauftührung katt.

* Die Eisdach nur eroffnet! Die sehnlicht erwartete Erzeisnung der Eisdach auf dem Schlösport-Weiter ist heure erforge, nachdem die behördliche Brütung eine (entigende Starte des Eiles ergeben dat. In den Kritiung eine (entigende Starte des Eiles ergeben dat. In den Kritiung eine (entigende Starte des Eiles ergeben dat. In den Kritiung eine Freislache.

* Der Russuf vor I gebeld ahn am Chaussenden war gestern

große Jahl von Schlittschublaufern auf der Eistlache.

Der Zulauf zur A od elb ab n am Chausserbaus mar gestern ein ganz ungeheurer; das ichne flare Wetter hatte Tausunde verstade, sin den Zetrieb anzulehen. Die nach dart verlehrenden Aber lockt, sin den Betrieb anzulehen. Die nach dart verlehrenden Aber ber die Eistlichen tra der einzelegten Extraziese die Mallen der Auftragier mit und ohne Robelkhlitten und Schie taum zu fallen. Ednge der Bahn manderten in dichten Scharen die Zuschweise auf und ab; die Robelet, von denen oden immer die zu dichner auf und ab die Robelet, von denen oden immer die zu dichner auf ind den Russen motigten sie ich oft dupendweile im Schie auf Ergebien. In den Russen motigten sie ich oft dupendweile im Schie and waren erfreut, übre Giecher muner wieder dei die einander zu finden. Beinn auch ernstische Untalle trog des Mallenandrazies nicht besannt geworden sind, do mag sich doch abende duchen mancher ein oder mehrere Beulen oder dan getieben Robelen glein, der einer Reichen der der eine der mehrere Beulen oder bei den gerieben haben. Durch den starten Frost ist die Bahn seit Mitzmach außer-orbentlich glatt geworden, teilweise vereit, sodoh die Schitten eit mit undermischer Schneligstet derablauften und es mur ganz, auf segein. Es erweit sich als unbedingt notwendig hab der Beitried polizeilich überwacht und den Roblener eitwas Dispipin anzugen aus gesten Schl von Zuswachsterten zu 10 Wig. (Schiffer) und 20 Big. (Erwachstene) betragt über 700.

Die rechte Wabl.

Norman von Heiene Mertel.

(Rachbrud verboten.)

Der Widerfpruch mag icheindar beitehen, entgagnete er, in dachreit ist er aber gar nicht verhanden. Wein Bater war Kadlerisoberft und als solcher genotigt, mit gewisser mititarischer innehmen. An eine Kutter ritt, war deswegen och teine Rotwendigteit, aber immerbin auch fein stehler. Es ertrug sich sozusagen mit dem gesanten Ledenszuschnitt meiner kienen. Bet mit, der ich nur eine einsache Zivisperson dein siegten der meine Gottin geradezu umgetedert. Wenn de fill von Haus zu Haus gede und nach Hisch und Röglichteit en Menichen zu helsen suche. In dade ihn meine volle Schuldigkeit ristlit. Wollte ich mich ober wollte meine Gattin sich in den Mittelpunkt des allgemeinen Interesies stellen, so wärde das nur öllseitiges Schumen erregen. Hier gilt wie niegends besser das ihr und den Ihrigen zugestand, und die Annahme genügte, ihre Erditterung bis inn Massiche zu steigerung tos inn Massiche zu steigerung bis inn Massiche zu steigerung dies Kunter wert der Schutter in der der Schutter und eine Meiner Gitern gefellschaftlich vornehmere Kachte als ihr und den Ihrigen zugestand, und dies Annahme genügte, ihre Erditterung bis inn Massiche zu steigerun, und so sprach sie:

Deine Weisgerung Elles Muntch gegenüber halt Din glänzend gerechtsertigt, Hermann, sürnschel Es hätte nicht einmal der vielen Wester bedurft; die eine grobe Haupplache erflärt den ganzen linterschied. Deine Kunter war eine Kristortain.

Gänther wurde dies ih den den aber verletzte er mit underschied hoheit:

Reins Mutter war eine Aristortain, gemiß, — eine achte, walltemmen Kristortain!

Sain es für Frau Roland noch eines Anreiges gur finntelen t betarft fo waren es biefe Worte und ihr ftolger Ton. Gie. nich gu ihrem Reichtum und gu ihrem Milat fehtte, als ein

nahme.

Rissukratin, höhnte sie, ja, "die freilich konnte sich alles gestatten, und wenn Du zusällig noch eine Schweiter hättest, die wurde sich ebenfalls unbeanstandet alles erlauben dieren. Ette aber muß natürsich von allem Arstartatischen die Hand fan die gehört ja zu uns. den Tieferstehenden, zu — Sie kam nicht weiter. Herr Roland siel ihr ins Wort: Riementine mäßige Dich! Das ist ja eine unerhörte Gereiztheit und Geholsigiett von Dir!

Er war dahei ja heftig ausgestanden, daß er an ein neden ihm stehendes Tilchden stieß und eine darauf besindliche Rippestigur zur Erde tiel. Zichtos stieß er die Scherben mit dem Jukjort.

fort.

Rein Bort niehr von der gangen ungludfeligen Reitidee!

Günther ift im Recht, und ihr beschiebet euch!

Elfe brach in lautes Schluchzen aus.

Lerne auch einnal entsagen, mein Kind! verwies er sie streng.

Es wäre lowieso für Dein und Deines fünstigen Gatten Wohl bester geneten, wenn wir Dir nicht von fleinauf jeden Deiner Bunka; erfüllt hätten! Erst jest, zu spät, sehe ich den großen Febler ein, der doburch in Deiner Erziehung gemacht worden ist.

Erneutes, noch heftigeres Schluchzen Elses war die Folge.

Autternd am ganzen Leid, erhob Arau Noland sich, wart einen

Bitternd am gangen Beib, erhob Frau Roland fich, warf einen erfüllten Bild auf ben Berlobten ber Tochter und raufchte aus

haßerfüllten Blid auf den Berlobten der Tochter und rausche aus dem Gemach hinaus.

Cife, die Augen trohig von dem Kater und von dem Berlobten abgewandt, folgte ihr auf dem Guse.

Die Herren blieden. Sie waren aber derartig erregt, daß sie nut mit Kühe ruhg miteinander sprechen tonnten.

Rach längerer Zeit trat Elfe noch einmal in die Türöffnung, riss ein frostiges, nur dem äußersten Anstand wahrendes "Gute Racht!" herein und war verschwenden, ehe die beiden sich noch nach ihr umgedredt hatten.

Günther verdlied ieut nur noch einige Rinuten dei Herrn Roland, dann verabschiedete er sich ebenfalls von ihm.

Er war im Innerften emport über Frau Roland fomubl wie r Elfe. Dag er bie Billa in folder Gemutsverioffing batte alo vertaffen tonnen, wurde er nie für möglich gehalten haben.

lemalo verlanen tonnen, würde er nie für möglich gegatien haben.

Cin paar Tage nach Franzens Begradnis war Datter Günther noch einnicht zu Berings gegangen. Er hatte frau Portna, die fien taft noch ohne alle Einstefrantung ihren Schnerz überließ und beren Rerom sehr angegrissen waren, ein Bertihaungab und Stärtungsmittel verstrieben, sich auch teilnahmsvoll nach Wegdaleines Bestinden erfähigtet und ihr ieine volle Nochachtung darüber ausgesprochen, daß sie ein volle Nochachtung darüber ausgesprochen, daß sie ist der und pstichtigetreu in den schliemen Tagen, muter den vielen Rüchen und Ausstrengungen ausgehalten habe. Und ein paar Augenbliefe war das Radhen in irenauerbaten habe, und betrag glücklich gewesen, daß jemand, und nach dazu ein Mann wie Dottor Günther, ihr stüles, bingebendes Matien und Gorgen anerkannte und würdigte.
Beiter hatte dann noch der Arst verordnet, das Argusten, so.

und Sorgen anerkannte und murdigte.

Better hatte dann noch der Arzt verordnet, das Araufen, fomie das Wohnsimmer neu tapezieren zu latien und das Liet des Berftorbenen, sowie das Sola und den Lehnstühl, worin er operugefellen, außer Gebrauch zu trellen, damit die Gefahr einer Krantheitsübertragung auf die sinterbliebenen ausgeschlossen fen lieberaus genau und änglisich nahm er es in diesen Puntt in der geringtien Einzelbeit. Er fragte sogar Ragbalene ganz unwerholden, ob ite etwa auch diters an Susten oder sonstigen Reinstehen leide. Rein, mit gutem Gewissen fannte sie ihm die Berinderung geben, das dies nicht der Fall war; ihre Lunge war Gott sei Lant volltändig intalt.

daß dies nicht der sollt war; ihre Lunge war auch er Grau-ftündig intakt.

Am Spätnachmittag eines lehten Marzsags war es. Grau-lichweiß schimmerte der ganze Himmel, und obgleich die Sonne-nicht schien, herrschie eine volle, intensivo Klarbeit des Lichts, die den Tagen im Borfrühlung zuweilen eigen ist. Die Luis weiste etwas derd, doch oben in ihr flung es wie Lenzestaulchen. Nagdolene Odring fam aus der legtbeendeten heutigen Interrechtschlunde. Über noch eine weitere muste sie geben, die das Tagwerk, soweit es wenigsferns ibern Beruf betraf, vollkodon war. Ein dischen eilig wie inm er, schritt sie nach der Wohnung der sie erwartenden Schülerin. (Gortsepung folgt.)

Bereinshinmeife auf Inferate.
Rilitar Berein. Die Berfammlung findet erft

Refidengtheater.

Resdenzibeater.

Reidenzibeater.

Ries baden, 3. Dezember. Jum ersten Male: "Egaellen gun gut eine Spugdubentomödie in 4 Alten von Justius Bildhuden. — In eine Grunewaldvilla drechen der Spigduben ein. Der Führer der Kande, Mag Sug, genannt "Der Gemütsachlet sinder auf dem Schreibisch der verzeiften Here die einen Brief. Wan hatte vergessen, ihn in den Rakten zu werfen. Aus dem Schreiben geht hervor, daß der Billenbestiger und seine Gattin der Andere nach Legapaten verreilt sind. Schon sind die Eindrecher nat dem Cimpaden der Vertrieben dehen kein die Eindrecher nat dem Cimpaden der Vertrieben dehen Toder. Er versprücht bem Enthehem Bille, genannt "der Klühwurm" eine Abstracht dem Lindsachen Briefes auf eine andere Jose. Er versprücht dem Den Eilfte, genannt "der Klühwurm" eine Abstracht dem Enthehem Bille, genannt "der Klühwurm" eine Abstracht des den der Vertrieben der Scheiner Den Jungen Henrich Lulike, genannt "Küsterhein" als Bedienten. Dem Rage will in der Billa die der Kunnac als Kenier leben. Der Beinteller ist geställt und die der Kunnac als Kenier leben. Der Beinteller ist geställt und die der Kunnac als Kenier leben. Der Beinteller ist geställt und der dehen das ihr der Kunnachen der Kunnachen und die Keilen und die Beiden kommen per Zuto an. den wieden der hat der Kunnachen und der kann der Garderode der Billenbestihren, der der Gesellen und der Gesellen der Gesellen zu gesellen aus der der Gesellen gesellen gesellen, der den Gesellen der Gesellen gesellen, der den Gesellen zu gesellen gesellen gesellen aus, der der Gesellen kann gestigen der Gesellen gesellen aus, der den kann gesellen gen generalleutenne des Generalleutnants von Gesellen und der Gesel

macht. Dem luftigen Stud ging ein luftiger Gilvefterprotog des Biles-badener Dichters Julius Rofent ba I vorauf, den herr De unf chi i an der in der Geftalt eines Rachtmachters iprach. Daß er lieber Rachtmachter in Wiesbaden als Fürft von Albanien fein wollte, er-regte verfeandnisvolle heiterkeit beim Publitum.

Wiesbaden. Bei dem Plane der Unterbringung unferes Straßenkebischis an die andere Abeinseite bandeit es sich um eine Lingelegendeit, die sich erst in dem Untangostadium der Borbereitung befindet. Die Rebichtberbrennungsanlage verkaltung viel Geld, dech verkaltest man sich nicht der Rodischiefet, daß die Kosten der Berbringung auf die andere Rebichtet, daß die Kosten der Berbringung auf die andere Rebichte von gleich höhere sind. Mit Rücksich darauf, das solche Kedrichtsabiagerungen Katten, Mitzen um, anziehen, läst ich verkeichen den man sich brüden gegen den Plan wehrt und wird denselben sich die gedeitert ansiehen milsten.

— Auf dem glatten Bürgersteige der Duerseldstraße ist ein junges Rädeben zu sicht gedemmen und dat sich eine schwere Fusper-legung zugezogen.

Ressau. Der durch eine Stitzung der Analis und eine

Raffau. Der burch eine Stiftung ber Frau Erifin von ber Groeben, einer Entelin des Minifters firft, vom und jum Stein, bergerichtete und ausgestattete neue Sigungssaal der Etabtverorbneten ift jest eingeweit und von der Stadt übermommen worben.

Neueste Nadricten.

Depejden-Dientt.

Bien, 2. Januar. Der Inhalt ber bulgarischen Thronrede fit bei ben größten Teile ber biesigen Keffe eine güntlige Au nahme. Insbelandere wird ber Teil der Rebe, der die friedlich Absichten ber bulgarischen Regierung hervorhebt, mit Befriedigur vermertt.

Peiersburg. 1. Januar. Die Betersburger Teiegraphen. Agentur ist ermächtigt zu erflären, daß die in der heutigen Rummer der Weischermaja Wremja" in einem Artifel, beiteil: "Jur lagten Julammentumit Salonows mit dem deutschen Reichstanzier!" neuerdings erschieuene Rachricht über eine Unterredung zwischer Salonow und dem deutschen Reichstanzier reinste Erfindung ist. "Weispernahe genannten Artifels wurde die heutige Rummer der "Weispernah Wermig" auf Anordnung der Versperwaltung beisplandmt.

"Betigernaja Kremja" auf Anordnung der Bresperwaltung des schagenahmt.

Beter sburg, 2. Januar. (Zur Information.) Die Dementi der Vetersburger Telegraphen-Bgentur beziehen sich auf die Bedauptung der "Betichernaja Kremja", Sasonow habe in einer linterredung mit dem deutschen Refessanuter demertt, daß in Frankreich ein bestiger Angrisf gegen das Kaddinett gesibet werde, und daß die bortige allgemeine Lage nicht so glänzend sei, wie man sie sich denten könnte. Darauf debe der Reichstanzier erwidert; und daß den benten könnte. Darauf debe der Reichstanzier erwidert. Glauben Sie denn, daß es dei uns so gut sieht? Hierauf debe Sasonow auf die ichwirtige Bosition des Reichstanziers geschlossen. Manche Schritte der ruslisiehen Diplomatie bezüglich der deutschen Mitturmission erklärten sich aus der Klicht, dem Reichstanzier nicht neue Schwierigkeiten zu bereiten und um seinen Ersah durch eine Bersonichtetten icharferer Richtung nicht zu besördern. Die Zeitung jagt, sie erwarte ein neues Dementi und halte die Richtigsteit des gemeideten Kelprächs dennach aufrecht.

Rodmals die deutiche Militärmillion.

Baris, 2. Januar. Wie die Allifarmiffen.
inopel melbet, erfürt man in bortigen deutichen Kreisen, daß irgend ein Wechte, erfürt man in bortigen deutsche Militärmissen den Wechte Militärmissen der Vertreten fei. Gegeral Liman von Sanders wird nach wie vor das erfte Armeetorps befehligen und erster Militärinstrutieur sein. In den übrigen irragen ist er dem Kriegeminister untergeordnet. Die deutsche Offiziere werden demnächse die Garnisonen des ersten Armeetorps bereisen.

Menelle Vermifdle Radridtes.

Paris, 2. Januar. Wie aus Montebelliard (Dep. Doubs) ge-melbet wird, gab ein Deferteur namens Reuille auf zwei Schup-leute, die ihn auf der Strafe festnehmen wollten, mehrere Re-volverkhuffe ab, verletzte einer berfelben schwer und entleibte fich sodann, indem er sich eine Rugel in ben Ropf jagte.

Jameetler in hamburg.

h am burg. 2. Januar. Geftern abend trat nach leichtem Schneefall Sprühregen ein, ber die ganze Racht andauerte. Die Temperatur frieg auf 2 Grad Barme. Es herricht Tauwetter.

Breu fi i (d. . f) of land (O ft preu fen), 2. Januar. Im naben Liebenau erichtug geftern ber Biebanbler horn in ploplich ausgebrochenem Irfinn feinen 53 Jahre alten Bater mit ber Art.

ber Art.

Jur Bestettung Glampletros.

Bien, 2. Januar. Die Leiche Josef Glampietros traf gestern abend auf dem Biener Aordbadnhof ein. Der Sarg war von Berlin aus von dem Bruder des Berftorbenen, dem Oberkontrolleur bei der ofterreichsich-ungarischen Bant, Carlos Giampietro, und dem Direktor des Metropolikaters Schulz begleicht. Der Sarg war mit einem Kranz des deutschen Kronprinzen geschmucht. Die Leiche wurde in der Kapelle des Hininger Friedhofe aufgebahrt. Die Beitetzung sindet am Sonntag, den 4. d. Mts., statt.

London, Z. Januar. In bem Bunbergirtus für den Sagenber des Biematerial fletert, find geft bare Pierde, von benen jedes 20 000 Mart folte. Lungseristeinungen einzegangen. Mach mehrere Re femer ertvarft. Man nimmt un, daß es fich um den Angefrellten bandelt.

Betite telephonitoe Meldungen.

Rolferslautern. 2. Januar. Der Taglohner Emil Rlinget, ber Auguft vor. 30. den Bendarmen Linder erichoffen hatte und halb jum Tode verurteitt worden war, ift zu lebenstänglichem dechalb jum Tode verurteitt Zuchthaus begnadigt worden.

Stuttgart, 2. Januar. Ber der "Schwähliche Mertur" erfichrt, find bie "Buftigen Blatter" wegen inrer Jabern-Rummer für ben Bereich bes 13. württemberg, Armeetorps verboten morben.

Raffatt, 2. Januar. Gestern nachmittag hantlerten in ber Lud-wigesette 2 Refruten ber 7. Lenny. Des 111. Inf.-Regts. mit ihren Gewehren. Gie hatten fich eine Platpatrone verschaft und legten aus Scherz aufeinander an. Der eine traf babei ben andern in ben Ropf, sodaß er tosort tot zu Boden fant. Untersuchung ift ein-

Deffentlicher Wetterdienft.

Boraustiditide Bitterung für bie Ben vom Mbenb teift trüb, geitweife Schneefalle, Rachtfroft, tagsüber milber, weftliche Winde.

Rheinwafferftand. Biebrid: Mittags 2,09 Mtr. — 0,23 Mtr. Kaub: Bormittags 2,63 Mtr. — 0,00 Mtr.

Theater-Spielplan.

Königlides Theater in Wiesbaben. ffentlichung ohne Gewähr einer eventt. Abanberung ber Borftellung. 2. Januar. 7 Uhr. Ab. B. Masvarone. Ende gegen

Freitigg, 2. Januar. 7 libr. Ab. B., Chasparone. Cons process. 10 libr.

Gambiag. A. Januar. 7 libr. Ab. A. Im grünen Rock.
Connigs. 4. Januar. 50. libr. Ab. B. Clegfred.

Nation. 6. Januar. 7 libr. Ab. A. Rottäpuden: bierauf Canfel
und Greef.

Tiending. 6. Januar. 7 libr. Ab. A. Rottäpuden: bierauf Ter
persamberie Bring.
Ritundo. 7. Januar. 7 libr. Ab. P. Ideelio.
Donnersiag. 8. Januar. 7 libr. Ab. P. Tie Hebermans.

Januar. 7 libr. Ab. D. Tie Rock von Kalamee.
Canbiag. 10. Januar. 7 libr. Ab. G. Cire Rock in Benedig.
Connigs. 11. Januar. 7 libr. Ab. G. Cire Rock in Sensible.

Romag. 12. Januar. 7 libr. Ab. B. L. Ta Taviain.

Romag. 12. Januar. 7 libr. Bb. H. Va Taviain.

Reibengspeater in Biendeben.
Freitag. 2 Januar. 7 Uhr. Bir gebin nach Tegerniee.
Sameing. 3. Annuar. nachm. 3,4 Uhr. Das Karben vom Barben;
abends 7 Uhr. Ersellens Viar.
Sonnuag. 4. Januar, nachn. 3,4 Uhr. Die Generalsede; abends
7 Uhr. Die ibanniche Hiege
Montag. 6. Januar, 7 Uhr. Bir gebin nach Tegerniee.
Lienbing. 6. Januar, 7 Uhr. Oobeit tanst Balser.

Tienbing, 6. Januar, 7 libr, Oodeit tanst Balger.

Aurhans in Wiesbaden.

Zambiag, 8. Januar, 7 libr, Oodeit tanst Balger.

Zambiag, 8. Januar, 5 libr, Barilial.

Zambiag, 9. Januar, 5 libr, Barilial.

Zambiag, 8. Januar, 7 libr, Oans Oudebein.

Zombiag, 8. Januar, 7 libr, Osimsonder.

Fienbiag, 6. Januar, 7 libr, Osimsonder.

Tienbiag, 6. Januar, 7 libr, Osimsonder.

Tienbiag, 6. Januar, 7 libr, Try 10.

Mittrood, 7. Januar, 7 libr, Sommbonie-Kongert.

Tonuersing, 8. Januar, 7 libr, Barilial.

Januar, 8. Januar, 7 libr, Per Voltilion von Ponjumeau.

Jirciag, 9. Januar, nachm. 3 libr, Fran Polle; abends 74, libr,

Warre: Ceilmund.

Zommiag, 11. Januar, 5 libr, Barilial.

Amtliche Anzeigen

Reujahrewunsch.Ablösungefarten
baben noch solgende Versonen gefaust:

Doneder, Karl
Gebringer, Georg und Frih
Leicht, Ernst. Angetenhandlung
Martin, Angl. Mourermeistec
Roth. Rob., Rausmann
Echneider, Georg. Eindwerord.
Ecitert. Boul, Kommerzslenrat und Frau
Begrauch, Frih
Betrich, den R. Januar 1914.

Der Wagistat. J. B.: Franzbühler.

Die Giofiche bes Beiters im Conberaogl Schlohpart mirb auf weitere bem Eistauf freinereffen. Aubelugten ift ber trit verboten. Biebrich, ben 2. Januar 1914.

Solaverlauf Cherforfterei Biesbaben Mitrwoch ben 7. Januar 1914, aus Diftritt 83 Bleibenftabterlopi, 33 Regelbabn: Eiden 84 Am., Edelt u. Anapp. 2 dbt. Hellen Buden 200 Mm., Edelt u. Anapp. 30 Obt. Bellen Gute Abfindr über Refielweg und Arfir. Bulammentunit 9 Ilbr am Dolabaderbauschen, 9%, Ibr am Ediage im Refieltal.

Brennholz-Berfteigerun

Mittwoch, den 7. Januar, pormittags 10 Mbe werben im Bartwalb auf ber Blatte, Diftrift forellen-meiber, örnentlich verfteigert :

1450 Rm. Buchen-Scheit und Rnappel 24 000 Stild Buten-Bellen.

Jagbichioh Blatte, ben 31. Tegember 1913.

Praditvoll biühende Topipilanzen, feinfte Blumenbindereien aller Art Dermann Sollburg,

orben. in ber Qub mit ihren und legten andern in ung ift ein-

erauf Ter

enebig.

mett bee

bübler.

ftrift 83 Edelt u. Anopp. Aaritr. Uhr am

orellen-

meinfamen Octstrantentaffe Biebrid

Infolge anderweitiger Regelung der Aerzte-Grund des § 20 des Statuts beichloffen, den trag

Richtamtliche Anzeigen

die erite Riaffe auf 1 Ml. pro Monat n 1. Januar 1914 ab gu erhohen.

Biebrich a. Rb., ben 31, Tesember 1913.

Der Dorfand.

Danksagung.

Karl Schäfer

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, der Bäckerinnung, seinen Kameraden, sowie dem Stenographen-Verein unsern

Raffauische Landesbant Wiesbaden.

Bon ben in ber Em. fon befindlichen Couloverfdreibungen ber Raffauifden besbant wird ein Teilbetrag von 5000000 Mf. 4". Schuldverfdreibungen Buchitabe 3

m Borzugsturfe von 98.40% (Börfenfurs 99%)

in Der Beit bom 22. Dezember er. bis 10. Januar 1914 einfdliehlich gur Beichnung

Bei ber Sauptkaffe ber Rassaufichen Landesbant in Biebaden, bei famtlichen Candesbantstellen und den Sammeltellen der Rassaufichen Sparkasse; ferner bei nach stehnden Wiedbadener Banken:

Allgemeiner Borfcus, und Sparkassenberein, Bant für Handel und Industrie, Marcus Berlock Co., Dentsche Bank. Direktien der Distontogesellschaft, Tresdener Bank, Genovenschaftsbank für Desien-Rassau, Gebrüder Arier, Mittelbeutsche Kreditbank, Oppenbeimer & Co., Pfeiffer & Co., Borichusperein, Bicebadener Bank, S Dieleseld und Sobne, Bank für Handel und Industrie (Depositenkasse Biedrich) und dem Borschusperein zu Biedrich.

mündelficher,

fie werden bom Begirtsberband bes Regierungebegirte Wicobaben garantiert

Direttion der Haffanifden Candesbant.

Die naberen Beidnungsbedingungen find bafelbit erhaltlich.

Die Schuldverichreibungen ber Raffauifden Landesbant find

Bei Gingahlungen, Die bis jum 30. Dezember er. erfolgen, wird ber

Bei ber Sauptfaffe ber Raffauifden Landesbant in Bieebaden, bei famtlichen

Heinrich Schäfer u. Frau Luise

geb. Arnold.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme und die reichen Kranzspenden bei der Beerdigung unseres lieben unvergesslichen Sohnes, Bruders, Cousins und Neffen

Todes-Anzeige.

Gott den. Allmächtigen hat es gefallen unse nigstgeliebte Schwester. Tante und Cousins

Frau Marie Fischer

nach langem, schwerem Leiden in ein besseres

Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme an Familie Th Roab R. Fiels.

Biebrich (Kreitzstift), den 2 Januar 1914.

Die Beerdigung findet Samtag uschmittag 2 Uhr

Biebrich, den 2. Januar 1914.

Die Stiide tonnen fofort bezogen merben.

Biesbaben, ben 19. Dezember 1913.

herzlichsten Dank.

mit 98,80% berechnet.

Beichnungen fonnen erfolgen:

ninbfleisch

... 4E ...

99999

Sadfleifch nur 65 wie.

Milisbethen Aug. Seel Gliabethen trafe 18.

Großer Burft Abichlag! ****************

Chauffeehaus

Eisbahn.

Tie Gisbahn auf dem Beiber im Zalodvarf ist eröffnet. Für die Ber inung derfelben find folgende Taren fefneiebt:

Tauertarten
Beitarten in berielben Jamiliei
1 - Bet.
Tagertarten in berielben Jamiliei
1 - Bet.
Bitalieber bed Berichonerunns-Bereins und Schuler gaflen
die Sairie ablate Idae Koltoschuler gaber un Wochennagen 5.5.
Tauertarten find bei ben Derren Fucheinder Weitungen 5.5.
Ann an baben. Tagerberten auf der Eisbahn.
Barbertedegefiche ist Gennie, Eichür für Mu und Abstentien ber Echiletidunde je 5 Gennie Art.
Gamilie Anten find nur verfünlich gittig und fichtbar au tragen. Tas Herreien des Weibers und die Bezutzung der Bante ift obne ben Beitz einer Karze nicht gehautet.
Bebrich, den 2 Januar 1914.

Die Gis-Rommiffion des Berichberungs-Bereins.

Bohnungt-Bermietungen

Gine Bonnung an fleine Familie sa vermieten 2776 Mboliftrake 17.

Sadgaffe 7 eine fleine Wobung. neu-bergerichtet, für 12 -s monotisch, tologi ober fpater au vermieren Rüberts in ber Gerichafischelle bed Kurger-Bereins.

1-Simmerwehnungen

1 Bimmer und Stiche wart. im Reubau ju vermieren Bleidftrafte 6.

2-3immerwohnungen

Gine Arontibismobnung (2 Aimmer u. Rüche) 4. 1. Gebr 341 vermieten Griedrichtenbe 27.

2-Simmerwohnung vermieten Glauanfie 517

Rafteler Strate 1 Rab. Borberband parterre

Dachwohnung flar a Iff Simmer nebit Satel an "L. rubige Jamilte befort in verm. Inal M. maer Berage i.

Rathensftrate 90 160ne 2-Eimmermohnung fofort ober foster au vermieten. 9tilb. Rathanofixatie 88. p. (220

3.3immerwohnungen

3-8immet mohnung nebit Bubebbr aun 1. April un bermieren 98.16 Aboliftrake 10, part.

3- mab 2-Simmermohnure Staberes Etlib oftraße 4 2 r.

3-3immermobaung Rab b. Olide, Hathausitr. 76,

Bohnung v. 3 zimmern Riide, Reller, Gas, neubergerichtet, fofott ober foder au vermeten. Geb Wiebabener Etrafe 1. Dioterbans im Romor

3 Simmer mobauna 1. Moril au vermieren G. Gde Wicebabener Etrafe und Wartentrafe 1. Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit

rungsbestand An'ang Dezember 1913:

1 Milliarde 168 Millionen Mark. Bisher gewährte Dividensien: 307 Millionen Mark. Alle I eberschüsse kommen den Versicherus genehmern zugute. ertreter: Heh. Port, Wieshaden, Friedrichstr. 30, 2.

- Mayorine

Elektro-Biograph.

tertesmate 3m Brautfrang u. Schleier Trame in

Müller und Schulge, Somoreste, iomie alle Ginlagen uim. 3. Blay 25 Biennig.

Mehr Bimmermohnungen

fone 4-3immermehnung

mit Batton. Buberaum und ericht Anbelite imm 1. April ju vermieren Näheres Dinbenftraße 4. 2 r. Satierarane 8, 2, Giace, ift

4-3immerwoonusg Dermiteten Raberes bei Echmalbach, Gelaurage 1.

Ecole Wohnurg pon 4 Jimmern is große un 2 fleinere) im 1. Groff au 1. Abril an vermieten Keiferftrage ich, 1. Er

Schone Barterrewebnung.

folest au vermieren Briche Ba. & toone

5-3immerwohnung 1. Stof der Reusettentbrechen einertichet, mit allem Subebor beiert zu vermieren Raterfreche 10. den Saule Rathaustr von it eine Bohnung von 5 dimmern

d Anbetor sum t. Aprit an emieten Rabered bard bie erren Gebr Schmidt. Pan-ternebuer Ratbarofer is 3

5 Biomertoebnung Kaiton, 2 Seder, 2 Manuaten, 1848. eiefte Vide, aus Emsel-eimmerschafte febr greiger, 1824. gehalte von der Geren 1824. gehalte von der Verteiler Mubbil Engel, Armenrubite 20

Laben, Wertflatten tc.

Laben Beibergafte 8

Ragerce Meiderage 21. Wertftätte

febr geeignet für Ecubmoder over Econeider, fofeit billig an perinteten, 1866 Rab, in der Gefchaftoft bo. Bil.

Moblierte Simmer

Gut möblieites Eimmer dit nermieten. Nab. in der Geldichofielle i. Mi

2 mübllerte simmer sum t. Gebener an vermieren. Naberes in der Welchaf enelle diefeb Bintied. 9275

Gut mobl. Bimmer su vermieten Mbotispian 2, 2

2 mobilitte Blomet S er von einem Citates at versehungsbalder a la an verm Abalis

(Di tach möblierres Bimmer mit Benfton an vernetein. (1881 Remercubstrate & Mübliettes Bimmet

Soon mobliertes Bimmer mit 18. ohne Benfion feiere at verm * Raibandurate 12. o

Mictaeluche

4-3immermabnung

mit Bad und eleftelidem Lidt.
Schriftene Angebote umer an bie Geichattofelle b Bil.

Cffene Stellen

Semanbier, run a.t. pent. Bertrauensboffen

Min ebote unter 66 a an bie eidafistelle bieles Bimtes Mat. Mi Detterinnen

fuct Mrienaci, ihr dem Brobufte borm. C. Edetbemanbel, Geierftein.

Mädchen

finder dauernde Beideftraung Badbrudevet With Raide. Raiferftraue 51

Reinmadefrau

Bermifcte Mugeigen Biel Gorgen

and arbendet vi. I val verurique der gravalitaten Manier ein idensachtides Link, das nedereda sedette und bidet lankes will. In vernigitäres Kraitannagamittet in in folden Kalen die Pecifikus ömnikent au 2 Mark der Mora Traacrie von Apotecte Lypenberger.

Rieler Budinge frifc eingetroffen

Franz Schueiderhota.

STATE OF STREET



CIN WERTVOLLER FUND of the seven der Schutz ver his ben Heiterseit Autorith werde und Webert-Facestinn eine eine Webert-Facestinn einstellt in Voren-Facestinn einstellt in allen Anzerbeite ein tracken in His den Yngmantamien op



Reuheiten

in größter Auswahl gu billigften Breiten

Adolf Hermanni

Durch gemeinfamen Ginfaul mit gufa 300 Geichalten grunt Beiftangelabigfeit. Rabatt 5% in ber, 6%,,, in Waren.

THE REPORT OF Raufe jeben Boften frifgen

Bferdebunger

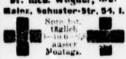
ingl mad fidmbiger Abnehmer far bos game ficht. Angebote in Carl Benber, Rathandftrage 73. Spezial-kur

gegen Myphilis,

Geschwüre, Flochtso, Harnröhrenleiden

Ehrlich-Hata 606. Lichttherapie etc. Bluturtersuckung.

Dr. med. Wagner, Arz!





Bården :

0 7% Her.

aben

M.

Ert

Katholischer Gesellenverein.

Weihnachtsfeier.

am Sountag, den 4. Januar 1914 im Saale des St. Jofephshaufes unter Mitwirkung der Bufiffapelle der Konigl. Unteroffizieriquie

Konzert, Theater und Ball.

Die Sauptnummer bes Brogramms bilbet bas Theaterftud

Der Löwe der Zunft

Trama in 4 Aufgugen ton B. Baul Dumbert.

San Brendel, Bunftmeifter ber Bleifder u. Baffenmeifter aller Bunfte Marie, fein Beib Beter Defonint, Chermftr. ber Bunfte Walfer

Baridner Bunftmeifter Tucher Garber

Ert der Banblung: Brügge; Beit um 1300.

Brafels.

Chaffer

Rlaat, Mitgerelle

Gleifderburfden

ban Giftel, Obergollner

Bauptmann ber Stadtmache

Eintritispreis: Karten im Dorvertauf & 50 Pf. an der Kaffe 60 Pl.

Rartenvorverlauf bei ben Berren: 3. Rung, Bapierwarengeichaft, Ratbausftr., Georg Martin, Schubgeichaft, Rarl Banl, St. Josept shaus, 3. Medbacher, Gelbitrage, G. Lub, Babnhofftrage.

Chrenmitglieder und eine Dame, fowie Mitglieder und beren Eltern baben freien Gintritt. - Betrante nach Belieben.

Bu der am Conntag nachmittag 2% Uhr ftattfindenden Generalprobe in Roftumen haben auch Rinder Butritt. Gintrittspreis 10 Pfenlig.

Ger Borftanb bes Rath. Gefellenvereine.

um Montag, den 5. Januar, nachmitt. 5 Uhr, findet in ber Aula der Rieblichule hierfelbft

Rapitalftod's für bie teilweise Dedung ber Roften bon Banderfahrten ber Schuler ber Rieblicule und ber Banderfahrten ber Schüle Schülerinnen bes Lygeums. 3r Anbetracht bes gen nübigen Bweds bitten bie Couler um möglicht jablreiche

Gintrittsbreis 1 Det., für die erften funf Reiben 2 DRt. Freiwillige Beitrage für die gute Cache merben an ber Raffe mit Danf entgegengenommen.

Damit die Gipplate nicht übermaßig eingeengt werden, wird gebeten, die Garderobe abzugeben; Gebühr nur 10 Big. - Brogramme find an ber Kafie zu haben.

Mm Cametag ben 3. Januar, nachmitt. 4 Uhr, findet bereits eine Bor-Aufführung fratt, mogu Schiller und Schillerinnen freundl. eingeleden werden. Gintritts-

Herzliche Einladung

Gebetswoche

vom 5. bis 10. Januar 1914 im großen Saale des Diakoniffenheims.

Bon Montag, den 5. Januar d. 38. an findet die all-jährliche allgemeine Gebetsmoche im Diakonistenbeim, dabier, statt. Die Gebetsstunden beg innen an jedem Abend pinklifch 8%. Ubr.

Das Brog,amm für die Gebetswoche wird am Montag

Alle Bereint :unben fallen mit Rudficht auf die Gebets.

Bur Teilnahme wird Sebermann berglich eingeladen.

Die Barkinhe

ber einzelnen driftl. Bereine ju Biebrid.

Biebrid, ben 2. Januar 1914.

Katholifder Arbeiterverein. (St. Jofephsverein)

intan, ben 11 Januar, abenbe # Hbr, finbet im

Konzert, Theater und Ball

unter Mitmirtung ber Ravelle ber Ral. Unteroffisiericule fatt Theateraufführung:

. "Treu bis in den Cod". Schaufpiel in 3 Atten son Johann Dogele.

2 " e · Spintantomat".

Militarifder Camant mir Gelang und Rufit in einem Mt.

Bir laben in biefer feier unfere merien Ehrenmitglieder, iglieber nebt Angebornen, towie Greunde und Golner bes

Gintrite: Bingli.ber und eine Dame frei, Richtmitglieber Cerren 50 Big, Damen 30 Big.

Radminage 2%. Uhr finder Borfrellung für die Rinder flort. Cintrin 10 Bfg. Abende haben Rinder feinem Banyin.

Der Borftanb.



Biebrider Fubball-Berein 1902.

Hauptverjammlung

NB Moraen Cambiag, aben 3 %', Hor bet Ditglied Diller, "Bum Miliedner Rinb!" Gorftanbefinung.



Athleten = Derein

jährl. Generalversammlung.

Um collsähliges Ericeinen bittet

🖼 Samilienfeier 🖼

mit Preisfchießen mogu freundtichit einjabet



Gibber Rerbe-Gefellichaft.

Ronatliche Mitglieberberfammlung.

Biederbeginn des Rindergariens fowie des Sandarbeitsunterrichtes Montag, den 5. Januar.

Franzista Somidt.

in Wiesbaben im Settigale bes Rathaules bom 4. San. bis einicht. 1. Febr. 1914

Geöffnet:

an Bodentagen von to libr vorm. b. 9 libr abbo. an Bonntagen von to libr vorm. b. 7 libr abbo. für Berforen beiberlei Gefchlechte über to flahren.

Zäglich Gührungen durch Mergte.

Donnerstags von 4 Uhr an unt für granen geöffnet.

Cintritt 25 Pfg.

Bamenuhr

oeselden C. B., von Gt. Marien-Brarifirche bis Rasbausstrake gestern verloren Gegen guie Belohnung absugeben bei . is Beder, Rashausstraße is

fcwar3 + Pfund 50 kg weiß 4 Pfund 54 Pg.

Weihnachtsk

"Zum Kucku

I. Tanzkurs Jean Bleen

Unterricht

1911er

Haltgartener Sparners (Wachstum u Abfülin Winzerverein) M

(Wachst. A. Schmitt)

Winkler Hasensprung (Wachstum Rob. Jac Fregrisen) . M

Heinrich Able

Hotel Nassau und K

Billiges Br

nheimer Bornbe

Siegfried Marg Birdbabener Strafe D4.

Sunbt-

Eug. Foy Nachf.,

Magem. Octstrantentaffe Biebrio a. Ab

Auf vielfache Anfragen geben wir hiermit be kannt, daß die Arbeitgeber verpflichtet find,

alle am 1. Januar 1914 beschäftigten Berfonen bei unferer Kaffe angumelben.

Es find daher auch alle diejenigen Perfonen, welche foon por dem 1. Januar 1914 bet unferer Kaffe Mitglied und angemeldet waren, nochmals angumelben.

Weiter weisen wir darauf bin, daß die Reubewertung ber Naturalbezüge icon vom 1. Januar 1914 in Anrechnung kommt.

Der Poffenboritenb.

Dem Vorstand der Allgemeinen Ortskranken-kasse, sowie allen lieben Freunden und Verehrarn, die mit anle Siich meines Sighrigen Dienstinbilkums so herstiche Glückwünsche und wertvolle Geschenke überreichten, preche ich, der großen Ausahl wegen, hiermit auf diesem Wege meinen herzilichsten

Johannbroer.

Geschäfts=Derlegung.

Meinen verebrlichen Runden, Freunden und Befannten die ergebene Mitteilung, bat ich meine Eduhmacherei

Gartenftraße 5

Armeuruhstraße 14 (Gete Hathausftrait

verlegt babe.

andem ich auch fernerbin um ph Suipruch bitte

> Peter 4 Shuhmacher.